

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.
1881-1909
19 (1893)**

242 (14.10.1893)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1044806](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1044806)

Wilhelmshavener Tageblatt

und

amtlicher Anzeiger.



Redaktion u. Expedition: Kronprinzenstraße Nr. 1.

Amtliches Organ für sämtliche Kaiserl., Königl. u. städt. Behörden, sowie für die Gemeinden Bant u. Neustadtgödens.
Zusätze für die laufende Nummer werden bis spätestens Mittag 1 Uhr entgegengenommen; größere werden vorher erbeten.

No 242.

Sonnabend, den 14. Oktober 1893.

19. Jahrgang.

Befellungen

auf das „Tageblatt“, welches mit Ausnahme Montags täglich erscheint nehmen alle Kaiserl. Postämter zum Preis von M. 2,25 ohne Zustellungsgebühr, sowie die Expedition zu M. 2,25 frei ins Haus gegen Vorausbezahlung, an.

Anzeigen

nehmen auswärts alle Annoncen-Büreaus, in Wilhelmshaven die Expedition entgegen, und wird die 3 gepaltene Corpuzelle oder deren Raum für hiesige Inseraten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet. Reklamen 25 Pf.

Ausland.

Toulon, 12. Okt. Der Bürgermeister fordert mittelst Plakaten auf, etwaigen Tumulten durch würdige Haltung vorzubeugen und sich in keinerlei Provokationen der anwesenden Fremden einzulassen. Die Ausschmückung der Stadt ist bereits vollendet und der durch einen vorgestern niedergegangenen Wolkenbruch angerichtete Schaden an den Dekorationen wieder ausgebessert. Die französischen und russischen Berichtersteller erhielten Passierscheine ohne jede Einschränkung, die anderen Nationen angehörenden Korrespondenten nur für den Stadtbezirk.

Brüssel, 12. Okt. Der Tod des interimsistischen Kommandanten der Stanleyfälle, Kapitän Pledbeuf, der an der Dysenterie erkrankt war, wird vom Kongress gemeldet.

Vom Aufstand in Südamerika.

Mehrere argentinische Kreuzer sind nach Rio de Janeiro in See gegangen.

London, 12. Okt. Wie dem „Reuterschen Bureau“ aus Rio de Janeiro gemeldet wird, wurden gestern mit zeltweiligen Unterbrechungen zwischen den Forts und dem ausländischen Geschwader Schiffe geschossen. Die Stadt blieb ruhig, die Geschäfte nahmen ihren Fortgang. Der Präsident hat ein Manifest erlassen, in welchem er erklärt, falls die Kongresswahlen gegen ihn ausfielen, würde er den Willen des Vaterlandes zu respektieren wissen.

Marine.

Wilhelmshaven, 13. Okt. Durch A. R. D. vom 11. d. M. ist Folgendes bestimmt: Kommodant Rarher, Chef der 2. Div. des Manövergeschwaders ist von dieser Stellung entbunden und tritt zur Marinestation der Flotte zurück. Kommodant v. Dieblich, Ober-Wehrführer der Flotte, ist unter vorläufiger Erlassung in dieser Stelle, zum Chef der 2. Div. des Manövergeschwaders ernannt. Der Kapitän v. Dieblich, Chef des Stabes des Manövergeschwaders, ist von dieser Stellung entbunden und mit der Vertretung d. s. abkommandierten Ober-Wehrführers der Flotte beauftragt. Der Kapitän v. Dieblich, Chef des Panzerregiments 3. Kl., Württemberg, ist unter Entbindung von dieser Stellung zum Chef des Stabes des Manövergeschwaders ernannt. Der Kapitän v. Dieblich, Chef des Stabes der Marinestation der Flotte, ist unter Entbindung von dieser Stelle zum Kommandanten des Panzerregiments 3. Kl., Württemberg ernannt. Der Kapitän v. Dieblich, Chef des Stabes des Panzerregiments 3. Kl., Württemberg, ist von dieser Stellung entbunden und mit der Vertretung d. s. abkommandierten Ober-Wehrführers der Flotte beauftragt. Der Kapitän v. Dieblich, Chef des Panzerregiments 3. Kl., Württemberg, ist unter Entbindung von dieser Stellung zum Kommandanten der 1. Abt. 1. Matrosen zum Kommandanten S. M. „Carola“ und der 2. Abt. 1. Matrosen zum Kommandanten der 1. Abt. 1. Matrosen ernannt. Dem Kapitän v. Dieblich, bisher Kommandant als 1. Adjut. beim Kommando der Flotte, der Flotte, ist der Rote Adlerorden 4. Kl. verliehen worden. — Nach Befehl d. R. ist der Kommodant Westphal 8 Tage vor der Indienststellung S. M. „Brandenburg“ zu seiner Inspektion an Bord dieses Schiffes kommandiert. — Durch Befehl d. R. ist die Kommandierung des Prem.-Lts. Schöb vom 11. Okt. ab. S. M. S. „König Wilhelm“ genehmigt worden. — Durch A. R. D. v. 30. 9. ist ein Offizier und Mannschaften S. M. „Hohenzollern“ folgende Auszeichnungen u. s. der Rote Adlerorden 4. Kl. den Rittersch. Brustkette in Eisen, das ALG. Ehrenzeichen dem Ob.-Wismar-Matrosen u. dem D. Segel-Matrosen verliehen worden. — Durch A. R. D. v. 11. 10. ist dem Kommodant u. Kapitän der Mar. M. Kompanie die Krone zum Roten Adlerorden 2. Kl. mit Eichenlaub und dem R. S. M. v. Dieblich, Kommodant beim Stabe des Ob.-Kommando, der Rote Adlerorden 3. Kl. mit der Schleife verliehen.

Paris, 11. Okt. Der „Figaro“ will wissen, daß England nächstens den Besuch erwidern würde, welchen das Geschwader des Admirals Gervais im August 1891 bei der Rückkehr aus Kronstadt im Hafen von Portsmouth gemacht. Der Besuch der englischen Flotte soll in Cherbourg oder Maritzelle durch das englische Mittelmeergeschwader, welches der Admiral Seymour nach den englischen Gewässern führt, stattfinden. Das Datum des Besuchs ist noch unbestimmt, doch dürfte derselbe spätestens im Dezember, wenn nicht schon im November erfolgen.

Rom, 12. Okt. Das Panzerschiff „Stalla“, mit dem Admiral Cotti an Bord, wird am 16. Oktober das englische Geschwader im Hafen von Tarent erwarten. An Bord der „Stalla“ wird den englischen Offizieren ein Banket gegeben werden.

Soziales.

Wilhelmshaven, 13. Okt. Heute Morgen 10 Uhr fand in der Elstabethstraße die feierliche Vereidigung der Oktober-Recruten statt. Der Stationschef wohnte der feierlichen Handlung bei.

Wilhelmshaven, 13. Okt. Die auf S. M. Fahrz. „Doreley“ kommandiert gewesenen Mannschaften sind nunmehr entlassen bezw. haben Urlaub angetreten.

Wilhelmshaven, 13. Okt. Der Transportdampfer „Eider“ ist heute Morgen 8 Uhr nach Kiel in See gegangen. Mit demselben ist eine größere Menge Munition verschifft. Den Transport für die Zeug-Prem.-Lt. Rannenberg. Transportdampfer „Eider“ kam um 9 Uhr 25 Min. wieder zurück und lief in die alte Einfahrt ein.

Wilhelmshaven, 12. Okt. Im Rathhause wurde heute Abend um 6 Uhr eine gemeinschaftliche Sitzung beider städtischen Kollegien abgehalten, an welcher vom Magistrat theilnahmen die Herren Bürgermeister Deiken, Beigeordneter Bohse, Rathsherren Ewen und Meppen, vom Bürgerversteherkollegium die Herren

Borg-Wortführer Jesh, Buß, Dirks, Garlich, Heiles, Ruhlmann, Peyer, Schröder, Thaden, Tranchel und Witter. Nach Eröffnung der Sitzung begrüßte Herr Bürgermeister Deiken die neu- bezw. wiedergewählten Bürgervertreter die Herren Buß, Dirks, Heiles und Jesh, und sprach die Hoffnung aus, daß ihre Thätigkeit der Stadt zum Wohl und Segen gereichen würden. Gleichzeitig erfolgte die Verpflichtung der Gewählten durch Handschlag. — Nach Beendigung der Einführung richtete Herr B.-B. Tranchel die Anfrage an den Magistrat, ob es sich nicht empfehlen, dem Wunsch der Einwohner des Stadttheils Kopperhöden um Legung der Wasserleitung nachzukommen und ferner, ob es nicht wünschenswert sei, daß der Magistrat bei der demnächst bevorstehenden Parzellierung der Heiles'schen Grundstücke Terrain sichere, welches zur späteren Durchlegung der Allee nützlich werden könnte. Herr Bürgermeister Deiken beantwortete die Fragen dahin, daß der Magistrat bemüht sein werde, die Legung der Leitung nach Kopperhöden nach Möglichkeit zu fördern. Bezüglich des event. Ankaufs der Grundstücke auf der Heiles'schen Grundstücke werde der Magistrat mit der lgl. Regierung in Verbindung treten. Damit erreichte die gemeinschaftliche Sitzung ihr Ende. An dieselbe schloß sich eine Sitzung des Bürgervereins herstellend. Dieselbe wurde von Herrn Borg-Wortführer Jesh mit einer Bewillkommung der neu in das Kollegium eingetretenen Mitglieder eröffnet. — Hierauf brachte Herr B.-B. Thaden die Protokolle über die letzte Revision der Kammereis- und Sparkasse zur Verlesung. — Demnächst referierte Herr B.-B. Witter über die Dienstvorschrift, welche für die mit dem städtischen Krankenhaus verbundene Desinfektionsanstalt erlassen werden soll. Demnach soll die Aufsicht über die Anstalt dem Krankenhaus-Direktorium unter Vorsitz des jeweiligen leitenden Krankenhaus-Arzt's übertragen werden. Die seitens der Kommission gemachten Vorschläge fanden die Billigung des Kollegiums. — Weiterhin bewilligt dasselbe 1600 Mk. für den geplanten kleinen Anbau an den Rathhauskeller unter der Bedingung, daß Herr Restaurateur Heine die Tilgung und Verzinsung mit 6% jährlich übernimmt. — Demnächst wurden folgende Mittheilungen gemacht: 1) Der Magistrat Norden hat den hiesigen Magistrat davon benachrichtigt, daß im Jahre 1894 eine öffentliche landwirthschaftliche Ausstellung, verbunden mit einer Gewerbeausstellung, in Norden stattfinden werden. 2) Der Kreisbauinspektor theilt mit, daß der aus den landwirthschaftlichen Böden (lex Huono) auf die Stadt Wilhelmshaven entfallende Antheil sich auf 17464 Mk. 25 Pf. beläuft. (Auf den ganzen Kreis Wittmund kommen 104690 Mk. zur Verteilung.) 3) Der Herr Vorsitzende macht davon Mittheilung, daß der Herr Regierungsrathpräsident zu Aurich unterm 31. August d. J. den anlässlich der Wahl des Herrn Rathsherrn Meppen von den der Wahlkommission angehörigen Bürgervertretern eingelegten Protest auf Grund des § 5 legt. Abj. des Verfassungstatuts für die Stadt Wilhelmshaven als durchaus unbegründet und ungerechtfertigt zurückgewiesen habe. Die Antwort war an Herrn B. Peyer gerichtet. 4) Das Bürgerrecht ist ertheilt worden den Herren Beckmeyer Blunt und Meisel, sowie Herrn Milchhändler Fitting. Herr B. Tranchel bittet die Belegkommission, sich den Zustand des Weges einmal genau zu besichtigen. Herr B. Schröder lenkt die Aufmerksamkeit der Belegkommission auf die Beleuchtung der Wilhelmstraße, Herr B. desgl. auf die Casinostraße, Herr B. Thaden erucht um Wiederherstellung der im Zuge der Kanalstraße bei der Brücke über den Ems-Jade-Kanal aufgestellt gewesenen Laterne. Es wohnen dort über 30 Familien, auch herische ein ziemlich reger Verkehr daselbst. Zum Schluß wurde noch mitgetheilt, daß anlässlich der letzten Bürgervertreter-Wahlen ein Protest eingelegt worden sei. Derselbe wurde für begründet angesehen.

Wilhelmshaven, 13. Okt. Da in der gestrigen Sitzung des B.-B.-Kollegiums die Wahl des Herrn Fabrikanten Jesh zum Bürgervertreter als ungültig erklärt worden ist, wird die Neuwahl eines Bürgervertreters im I. Bezirk erforderlich. Zu diesem Zwecke wird die Wählerliste des I. Bezirks vom 14. Oktober ab 8 Tage lang im Magistratsbureau öffentlich ausliegen.

Wilhelmshaven, 13. Okt. Die Hamburg-Amerikanische Packetschiff-Aktiengesellschaft ließ wie f. B. mitgetheilt, vom hiesigen Hafen aus mit dem Salondampfer „Blancese“ eine Sonderfahrt nach dem auf Rhede liegenden Schneelampfer „Fürst Bismarck“ unternehmen. Die aus dieser Fahrt erzielten Einnahmen sind zu wohltätigen Zwecken verwendet und je 300 Mk. an den Vaterländischen Frauen-Verein z. H. der Frau Vize-Admiral Balois und an die städtische Armenkassa überwiesen worden.

Wilhelmshaven, 12. Oktober. Vor sehr gut besetztem Hause ging heute Abend das höchst amüsante Bahard'sche Lustspiel „Er muß aufs Land“ in Scene. Das Zusammenklappen ganz vortrefflich, die Einzelleistungen waren nicht minder lobenswerth, so daß das zahlreich und sehr dankbare Publikum — wir bemerken u. a. die Herren Kommodant Rarher, von Bawels und Oldewol unter den Ehrenten — häufig bei offener Scene applaudirte. Den Vogel schloß heute wiederum Herr Balger ab, der dem Hauptoffizier „Graf von Freymann“ jenes lypothetische Colorit zu geben verstand, das nur dem feinen und verständnisvollen Spieler eigen zu sein pflegt. Wir dürfen der Direktion dankbar dafür sein, daß sie weder Mühe noch Kosten gescheut hat, um den begabten Darsteller für unsere Bühne dauernd zu gewinnen. Eine hochbedeutende Leistung war auch der salbungsvolle „Rath Preyer“ des Herrn Rindenschwender. Auch seine Partnerin, die fromme Frau von Ziemer wurde von Frau Gylborst recht lebenswahr verkörpert. Die übrigen Mitwirkenden

gaben ihr Bestes und verhalfen der Komödie zu einem schönen Erfolg. — Einen solchen erlangen auch Suppé's „Flotte Bursche“. Wenn es mit dem Gesang manchmal ein wenig haperte, so darf man sich darüber nicht allzusehr alterren. Das Ensemble ist für Lustspiel, Posse und Schauspiel engagirt und man kann bei einem Eintrittsgeld von 11/2 Mark auf dem ersten Platz unmöglich eine dramatische Sängerinnen und einen lyrischen Tenor u. s. f. unterhalten. Es ist jedenfalls anzuerkennen, daß die Direktion sich bemüht, dem Publikum mit den vorhandenen Kräften möglichst viel Abwechslung zu bieten. Ut desint vires tamen est laudanda voluntas. Die Ausführung erreichte sicherlich ihren Zweck, dem Publikum einige vergnügte Stunden zu bereiten, auch beste. Freilich wäre das Publikum auch mit dem ersten Lustspiel, das erst nach 10 Uhr beendet wurde, vollkommen zufrieden gewesen. Es ist eine Unflotte, die Vorstellungen, wie es in den letzten Tagen mehrfach vorgekommen, bis über 11 Uhr hinaus auszudehnen. Wenn hier kein Wandel geschaffen wird, könnte sich die Direktion leicht die Gunst der entfernt wohnenden Besucher verlieren. Diese können, wenn das Theater erst um 11 1/2 Uhr sein Ende erreicht, vor Mitternacht kaum zu Hause eintreffen und das ist in der Regel spätestens um 10 1/2 Uhr geschlossen werden. Durch entsprechende Kürzungen der Pausen läßt sich das sehr wohl erreichen. Wozu gestern zwischen dem ersten und zweiten Act eine fast halbstündige Pause stattfand, ist nicht recht ersichtlich. Im Uebrigen trifft auch der Omnibus regelmäßig um 10 1/2 Uhr ein. Er würde, falls er wiederholt länger als eine Stunde bis zur Abfahrt warten müßte, auf die nächtlichen Fahrten wahrscheinlich Verzicht leisten, was wiederum dem Theaterbesuch Eintrag thun müßte.

Wilhelmshaven, 13. Okt. Im Spezialitäten-Theater Melch wird morgen Nachmittag um 4 Uhr eine Kinder- und Familien-Vorstellung zu ermäßigten Preisen stattfinden.

Wilhelmshaven, 13. Okt. Die Landtagswahlen rücken allmählich näher. Die einzelnen Parteien haben bereits ihre Wahlaufträge veröffentlicht. Für unseren Wahlkreis, der bisher durch einen nationalliberalen Abgeordneten vertreten war, kommt in erster Linie der Aufruf der nationalliberalen Partei in Betracht. Gerade diese Partei bietet für unsere Bürger die sicherste Garantie für die beste Wahrnehmung ihrer Interessen. Die Partei ist national und liberal. Daß sie ihren alten nationalen Gesinnungen treu bleiben will, spricht der Aufruf des hannoverschen Provinzial-Wahl-Komitees deutlich aus. Gleich im Eingang heißt es da: Partikularistischen und antinationalen Bestrebungen gegenüber das nationale Bewußtsein zu pflegen und zu stärken, bleibt nach wie vor die Hauptaufgabe der Partei. Daß sie liberal ist und bleiben will, bezeugt sie im folgenden Absatz des Aufrufs, der also beginnt: „Ihren liberalen Grundsätzen gemäß tritt sie für die Erhaltung der politischen Freiheit mit voller Entschiedenheit ein. Daß sie dies Versprechen bisher redlich erfüllt hat, geht u. a. aus der ablehnenden Haltung gegenüber dem bedrückenden Schuldenwurf hervor, eine Haltung, die den schließlichen Fall dieses Entwurfs zur Folge hatte. Freilich mußte die Partei dafür die leicht zu verschmerzenden Spötteleien der Konservativen über den Mittelstand mit in den Kauf nehmen. Mit lebhafter Wärme ist die Partei allezeit für das darniederliegende Handwerk und das Handelsgewerbe eingetreten. Der Absatz 7 des hannoverschen Wahlauftrages widmet denn auch gerade diesen beiden Zweigen seine besondere Aufmerksamkeit und jeder unserer Mitbürger wird das, was dort gesagt ist, unterschreiben können. Es heißt da: Die bedrückte Lage des Handwerks erfordert die ernste Rücksichtnahme der Gesetzgebung. Für die Unterstützung und weitere Entwicklung der Handwerker-, Kunstgewerbe- und Handelsschulen sind erheblich höhere Geldmittel jährlich in den Etat einzustellen. Die erdrückende Konkurrenz, welche die Gefängnisarbeit vermindert, ist abzustellen. Zur Befestigung der im Geschäftsleben hervorgerufenen Schäden verlagte die Partei: Eine Gesetzesvorlage, durch welche der Veruntreuung anvertrauter Deposits und dem Börsenspieler sowohl an der Produktion — wie auch an der Effektenbörse entgegengetreten wird; eine Aenderung der Konkursordnung durch welche betrügerische Konkurse scharfer getroffen und die Gläubiger, sowie die solide Konkurrenz gegen Schädigungen durch solche Konkurse besser geschützt werden als bisher; Verbot der Schwindelauctionen und Bekämpfung jedes unethischen Geschäftsgebahrens in Fortsetzung des mit der neuen Wucherergesetzgebung beschrittenen Weges; Maßregeln, welche die schreienden Mißstände im Hausierhandel, im Gewerbe der Detailreisenden und bei den Abzahlungsgeheimnissen abzustellen geeignet sind, wobei auf die berechtigten Lebensinteressen eines überleiterten redlichen Hausirgewerbes, besonders in gewissen ärmeren Gegenden, jede billige Rücksicht zu nehmen ist; Abstellung der Bevorzugung der Offiziers-, Beamten- und Consumvereine auf steuerlichem Gebiete gegenüber dem selbständigen Gewerbebetriebe. Aber auch den Lehrern wird die Partei ihre Interessen nicht versagen. Demnach kann es keinem Zweifel unterliegen, daß jeder, der die Abstellung der im Aufruf benannten Mißstände wünscht, seine Stimme nur einem nationalliberalen Kandidaten geben kann.

Wilhelmshaven, 13. Okt. In Marseille ist am 20. Sept. ein neuer Schwimm- oder Rettungsgürtel probirt worden, welcher außerordentlich einfach ist und sich doch als sehr praktisch und brauchbar erwiesen hat. Dieser Schwimmgürtel besteht aus 10 starken Kortplatten, welche mit Segeltuch in der Weise überzogen sind, daß sie einen Gürtel bilden. Auf diesen 10 Platten sind 10 weitere Kortplatten von derselben Größe und Form angebracht,

welche beweglich sind und die, sobald der mit dem Apparat umgürtete ins Wasser kommt, sofort eine horizontale Lage annehmen, so daß sie gewissermaßen als Strahlen von dem eigentlichen Gürtel auslaufen. Der ganze Apparat wiegt 3 Kilo und paßt für jeden Menschen, selbst den schwersten; er wurde von mehreren Personen verschiedenen Alters und verschiedenen Körpergewichts probirt, ja selbst von solchen, welche des Schwimmens nicht kundig waren, und hat die besten Resultate geliefert. Trotz hohen Seeganges und starker Brise hielten sich die Personen, welche einen solchen Apparat angelegt hatten, doch vollständig aufrecht im Wasser, mit den Schultern und der Brust aus demselben hervorragend, und wurden ohne die geringste Unbequemlichkeit vom Wasser getragen. Der Erfinder dieses Apparates, bei dessen Probe mehrere hervorragende Fachleute zugegen waren, ist ein Herr José Barcelo, welcher seinen Apparat „Méduse insubmersible“ genannt hat. Fachleute sind der Ansicht, daß sich dieser an sich so einfache Apparat bald einbürgern wird.

Wilhelmshaven, 13. Okt. Der Schnelldampfer „Columba“ der S.-M. P.-A.-Gesellschaft ist heute Mittag auf der hiesigen Rheide eingetroffen.

Aus der Umgegend und der Provinz.

Sande, 12. Okt. Herr Gastwirth und Kaufmann S. Harms zu Sande-Zuhrlinge hat die Herrn Proprietär A. Harms in Oldenburg gehörenden, zu Röttterringroden belegenen Wohn- und Wirtschaftsgelände nebst 18 Hektar Marschland für

die Summe von 1400 Mk. pro Jahr gepachtet. Der Antritt erfolgt am 1. Mai f. J. — Die Mitglieder des hiesigen gemischten Chores werden am Dienstag, den 24. d. Mts., im Gasthofe des Herrn Taddiken hies. ihre regelmäßigen Übungen wieder aufnehmen.

Murich, 10. Okt. Gestern wurden auf dem Jahrmarkte die zum Verkauf ausgelegten Male Seitens der Polizei einer gründlichen Revision unterzogen und dabei reichlich 500 Stück beschlagnahmt, weil sie das gesetzliche Maß von 30 cm nicht erreichten.

Hannover, 12. Okt. Zur Versammlung der Bürgervereine der Provinz Hannover werden die Bürgervereine aus 19 Städten 148 Delegirte entsenden. Am 14. Oktober Abends findet Empfang und Kommerz in der Münchener Bierhalle statt, woselbst auch die Teilnehmerkarten ausgegeben werden. Die Verhandlungen, welche in den Sälen der Börse abgehalten werden, beginnen am 15., Morgens 10 Uhr. Zuerst kommt der Antrag auf Revision der Städteordnung zur Verathung, den der Vorsitzende der hiesigen Bürgervereinscentrale, Herr Fabrikant Meyer, begründen wird. Ein Unterantrag des Bürgervereins des Cellerstraßenbezirks richtet sich auf die Ausdehnung der Revision auf die §§ 20—31, 44, 53 und 81, sowie auf den Eventualantrag der Einführung der altpreussischen Städteordnung. Der Westfälische Bürgerverein beantragt die Abschaffung des sog. Freibürgerthums. Der Lüneburger Bürgerverein will die Gründung einer Vereinigung der Bürgervereine der Provinz durch einen dahingehenden Antrag herbeiführen, wogegen andererseits die

Bildung eines Provinzialausschusses der Bürgervereine zur Wahrnehmung der Gesamtinteressen für hinreichend erachtet wird. Nach den Verhandlungen findet um 4 Uhr ein Festessen statt und Abends Konzert im Palmengarten. Von dort aus wird am andern Morgen 9 1/2 Uhr ein Ausflug unternommen zur Besichtigung des städtischen Wasserwerks, dann werden im Laufe des Tages weitere städtische Einrichtungen besichtigt, Nachmittags dem Zoologischen Garten ein Besuch abgestattet und Abends das Stadttheater besucht werden. Zum Schluß Abschiedsfeier im Rheinischen Hof.

Briefkasten der Redaktion.

Den Herren Handwerksmeistern, welche sich für den neuen Gesetzentwurf betz. Organisation des Handwerkes interessieren, diene hiermit zur Nachricht, daß dieser Entwurf täglich während der üblichen Geschäftsstunden in unserem Redaktionsbureau zur Einsicht der Interessenten bereit liegt.

Telegraphische Depesche des Wilhelmshav. Tageblattes.

Toulon, 13. Okt. Die Stadt ist festlich geschmückt, die Straßen sehr belebt. Die Mitglieder der Pariser russischen Votenschaft sind an Bord des Kreuzers „Davoist“ dem russischen Geschwader entgegengefahren. Vier Torpedoboots, zahlreiche Privatschiffe, sechs Torpedoboots sind ebenfalls entgegengefahren. Das Wetter ist prächtig. Gegen 9 1/2 Uhr war die Einfahrt des russischen Geschwaders auf Rheide signalisirt.

Uebersicht

über die Abgrenzung der Urwahlbezirke der Stadt Wilhelmshaven für die Wahl zum Hause der Abgeordneten.

Saufende Nr.	Bestandtheile.	Einwohnerzahl		Wahlort und Wahllokal.	a. Wahlvorsteher. b. Stellvertreter.
		a. im Einzelnen.	b. zusammen.		
1. I.	Kasinostraße, Schleusen, Schleusenwache, Traßmühle, Mantuffelstraße, Oldenburgerstraße 1, 2 und 14—19, Kronprinzenstraße 1, 2 und 12—14, Königstraße 1—8 und 41—57, neue Hafeneinfahrt, Hafenbauhof, Handelshafen.	1650	1650	6	Berliner Hof. (H. Thomas.) a) Fabrikant Jesh, b) Schlachtermstr. Kell.
2. II.	Roonstraße 1—19 und 85—115, Kaiserstraße 1—9 und 64—75, Sielstraße, Augustenstraße, Oldenburgerstraße 3—6, Kronprinzenstraße 3—11, Mittelstraße, Friedrichstraße, Wilhelmstraße 8—12.	1729	1729	6	E. Meyer's Restaurant (Roths Schloß). a) Beigeordneter Lohse, b) Rathsherr Meppen.
3. III.	Kaiserstraße 14—59, Wilhelmstraße 1—5, Roonstraße 20—25, 70—84 und 84a, Kasernenstraße, Kronenstraße, Parisstraße, Werftbude.	1510	1510	6	Rathhaus. a) Bürgermstr. Detten, b) Kaufm. Meyenbörj.
4. IV.	Banterstraße, Kurzstraße, Güterstraße 1—3 und 7—17, Peterstraße, Victoriasstraße, Albalbertstraße, Königstraße 9—37b, Deichstraße, Banterdick, Roonstraße 54—58, Martenstraße und Uferstraße.	1361	1361	5	Bahnhofrestaurant. a) Garnison-Bauassist. Klemeyer, b) Schneidermstr. Junf.
5. V.	Wallstraße 24—26, Bahnhofstraße, Marktstraße, Börsenstraße, Mühlenstraße, Kiekerstraße Nr. 50.	1406	1406	5	Hotel Burg Hohenzollern. a) Kaufm. Brockschmidt, b) Unternehmer Borrermann.
6. VI.	Düffriesenstraße 24—73, Kopperhörnerweg, Bismarckstraße 20—47, Wallstraße 3—20.	1412	1412	5	Parlhhaus. a) Rathsherr Schiff, b) Kasernen-Inspektor a. D. Gohrmann.
7. VII.	Düffriesenstraße 21—23, Hinterstraße 6—9, Bismarckstraße 5—19a und 53—57, Werftkaserne, Güterstraße 4, Margarethenstraße, Müllerstraße.	1682	1682	6	W. Bruns Gastwirthsch. (r. Lammers). a) Kaufmann W. Grasshorn, b) Kaufm. E. Bus.
8. VIII.	Bismarckstraße 58—67, Altestraße, Hinterstraße 1—3 und 10 bis 23, Krummestraße, Düffriesenstr. 17—20.	1321	1321	5	Peters Gastwirthschaft (r. Decker). a) Kaufm. Behrends, b) Kaufmann S. H. Meyer.
9. IX.	Neuestraße, Katharinenfeld, Kleinestraße, Werftstraße, Düffriesenstraße 5—16 und 74, Sachmannstraße, Molltestraße.	1741	1745	6	Klein's Restaurant. a) Rathsherr Ewen, b) Kaufm. Bredehorn.
10. X.	Düffriesenstraße 1 und 2 einschl. Hafenkaserne, Alendelsweg, Heppenser Batterie, Kommissionsgarten, Kaiserliche Werft mit den im Werftbassin, Hafentanal und Vorhafen befindlichen Schiffen und Fahrzeugen und Bismarckstraße 1—4.	1657	1655	6	C. Oldewurtel's Gastwirthschaft. a) Rentier Schnedder, b) Zimmermstr. Dietz.

Die vorstehende Uebersicht wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Wilhelmshaven, den 12. Oktober 1893.

Der Magistrat. Detten.

Verdingung.
1 eiserne Drehbrücke soll am 31. Oktober 1893, Nachmittags 4 1/2 Uhr, öffentlich verdingen werden. Bedingungen liegen im Annahmeamt der Werft aus, können auch gegen 1,00 Mark von der unterzeichneten Behörde bezogen werden. Wilhelmshaven, den 3. Okt. 1893.

Kaiserliche Werft, Verwaltungs-Abtheilung.

Bekanntmachung.
Nachdem die am 14. v. Mts. stattgefundene Wiederwahl des Fabrikanten Jesh zum Bürgervorsteher des I. Wahlbezirks durch Beschluß des Bürgervorsteher-Kollegiums vom gestrigen Tage für ungültig erklärt worden ist, muß für den genannten Bezirk eine neue Wahl vorgenommen werden. Zu diesem Zwecke liegt die Liste der stimmberechtigten Bürger des I. Wahlbezirks hiesiger Stadt vom 14. d. M. ab acht

Tage lang in Gemäßheit des § 17 des Verfassungstatuts für die Stadt Wilhelmshaven in dem Bureau des Unterzeichneten aus. Wilhelmshaven, den 13. Okt. 1893.

Der Magistrat. Detten.

Im Wege der Zwangsvollstreckung wird Unterzeichneter am

14. ds. Mts., 2 1/2 Uhr Nachmittags, im Pfandlokal hier, Neuestraße Nr. 2, 1 Holzschneide-Maschine, 6 goldene Uhrketten und 1 gold. Damenuhr öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkaufen. Wilhelmshaven, den 13. Okt. 1893.

Gutes Logis für einen jungen Mann. Tonndelch 56, 1 Tr. links.

Verkauf.
Der Viehhändler Fr. Susemann zu Jever läßt am **Sonnabend, den 14. d. M., Nachm. 2 Uhr auf,** in der Behausung des Gastwirths Krause in Sedan: **40—50 große und kleine zur sofortigen Mast geeignete Schweine** mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen. Neuenbe, 9. Oktober 1893.

Schweine mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen. Neuenbe, 9. Oktober 1893. **H. Gerdes,** Auktionator.

Zu vermieten
eine **Stube** mit Kochenrichtung nebst Keller zum November und eine kleine freundl. **Oberwohnung.** Tonndelch 18.

Ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Oldenburgerstr. Nr. 19.

Zu vermieten
ein möbl. **Zimmer.** Grenzstr. 30, p. links.

Zu vermieten
ein gut möbl. **Zimmer.** Banterstr. 11, u. r.

Zu vermieten
umfangreicher zum 1. November oder später e. **Unter- u. Oberwohnung.** Tonndelch 39.

Zu vermieten
eine freundl. **Oberwohnung,** Preis 15 Mk. monatlich. Banterstraße 6.

Zu vermieten
zum 1. Nov. eine freundl. **Stagenwohnung,** best. aus 3 Zimmern i. d. Nähe des Bahnhofs. Frau Meyer Wwa., Banterstr. 9.

Zu vermieten
eine freundlich **möblirte Stube** an 2 junge Leute. **Witten,** Güterstr. 8, Nähe Thor I.

Zu vermieten
auf sofort eine freundliche **kräumige Familienwohnung** zu billiger Miete. **D. Vider,** Altestr. 13, 1 Tr.

Zu vermieten
eine große **Parterre-Wohnung** mit reichlichem Zubehör, Vorgarten, Badezimmer u. Zu erfragen Marktstraße 4, 1 Tr.

Zu vermieten
gut möblirtes **Wohn- und Schlafzimmer** sofort oder später. Wilhelmstraße 10.

Zu vermieten
auf sofort oder 1. November eine **Wohnung** (1. Etage), bestehend aus 4 Stuben nebst Küche und Zubehör. Marktstraße 6.

Zu vermieten
zum 1. November eine **kräumige Oberwohnung** (2 Tr.) bei **Bruno,** Ulmstraße 7a.

Ein möbl. Zimmer auf sofort **zu vermieten.** Näheres bei **G. Bartels,** Kronprinzenstraße 8, r.

Zu vermieten
auf sofort oder später eine **Wohnung,** bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zum Preise von 400 Mark jährlich. Näheres Roonstraße 74b.

Zu verkaufen
2 junge hochtragende **Rühe,** mehrere **Schweine** zum Welterfüttern. **J. J. Best,** Ruyphausen.

Zu verkaufen
wegen Umzugs billig eine große, gut erhaltene **Zinf-Badewanne.** Wo? sagt die Expedition d. Blattes.

Zu verkaufen
sehr gute Sorten **Pflaumen.** **H. W. Franksen,** Ruhwarden (Butjadingen).

Zu verkaufen
unter sehr günst. Bedingungen das a. d. **Bismarckstr. belegene Grundstück** Nr. 59. Das Erdgesch. des Wohngebäudes eignet sich zu Verkaufslotalen für jedes Handelsgeschäft und in Verbindung mit den vorzüglichen Kellerräumen auch zu Restaurationslokalen. Nähere Auskunft erteilt **Aug. Beck,** Bismarckstr. 59.

Gesucht
zum 1. November ein **Mädchen** für Küche und Haus für Frau Kapl.-St. Werten. Meldung Albalbertstraße 9g.

Suche
zu sofort ein **Strubenmädchen** für leichte Arbeit. **Apotheker Bismarckstraße.**

2 bis 3 gute Möbeltischler finden dauernde Beschäftigung bei **Toel & Vöge,** Roonstr. 111.

Gesucht
eine **Wohnung** (2 freundl. Stuben nebst Zubehör) für einen Beamten in der Nähe der Werft. Off. u. „L. M.“ a. d. Exp. d. Bl.

Gesucht
ein ordentliches **Mädchen.** Wo? sagt die Exped. ds. Blattes.

Auf sofort ein **Mädchen** für den Vormittag gesucht. **Müller,** Roonstr. 17.

Gesucht
ein zuverlässiges **Mädchen** für den Nachmittag. **Blasche,** Margarethenstr. 7, l. r.

Gesucht
zum 1. November ein in häuslichen Arbeiten erfahrendes **Mädchen.** **B. F. Kuhlmann,** Bismarckstraße 17.

Eine Köchin sucht Stellung zum 15. oder 1. November. Offerten unter **E. R.** an die Exped. d. Blattes.

Ein erfahrendes Mädchen sucht in allen vorkommenden Arbeiten **Beschäftigung,** auch empfehle mich den Herrschaften zum Kochen. Näheres zu erfragen bei **Oregur,** Grenzstr. 34, 1 Tr.

Gesucht

auf sofort ein **Kinder mädchen** für die Nachmittagsstunden.
Frau Amtsrichter **Kruspi**, im Amtsgerichtsgebäude.

Gesucht

ein **Mädchen** für die Nachmittagsstunden.
Königsstr. 1, 1 Tr.

Gesucht

ein kleines **Mädchen** für die Vormittagsstunden.
Wo? sagt die Exp. d. Bl.

Gesucht

ein **Mädchen** von 15 bis 16 Jahren für den ganzen Tag auf sofort.
S. Janssen, Neubremen, Neue Wilhelmsh. Str. 68.

Gesucht

mehrere Erdarbeiter.
H. F. Stolze.

Gesucht

ein **Mädchen** für den Vormittag.
Obermaschinen **Susemeyer**, Kaiserstr. 20.

Gesucht

auf gleich ein **Mädchen** auf Stunden für häusliche Arbeiten.
A. v. Heimburg, Noosstr. 1.

Junge Leute

können **Logis** erhalten. Auch ist daselbst eine **Bettstelle** zu verkaufen.
Grenzstr. Nr. 4, 1 Tr., 1.

Gesucht

zum 1. November ein **ehrl. Knecht.**
B. Wilts.

Ein Jüngling

von 15 Jahren, der große Lust hat die **Schlachtere** und den **Viehhandel** zu erlernen, sucht auf gleich oder etwas später eine **gute Lehrstelle**, am liebsten in einem nicht zu großen Geschäft. Off. unter **H. 10** an das Bremerische Wochenblatt in Zwickel erbeten.

Zugelaufen

ein brauner **Jagdhund** mit Halsband.
D. Addicks, Ellenferdamm.

Speisekartoffeln

Empfehle prima beste weisse mehligste
à Cir. 2,00 M., der Scheffel 80 Pfg.
B. Fleßner.

Die Dame, die am Freitag, den 6. d. M., einen ihr nicht gehörigen Petroleummaschinenbrenner in Empfang genommen, wird ersucht, denselben gegen d. ihrigen umzutauschen.

S. Schöttler, Klempnermeister, Noosstraße 9.

Germanns Wanzentinctur.

Erfolgreich. Nicht nur bei **Wilh. Oltmanns**.
Eine geübte Plätterin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause.
Lothringen Nr. 63.

Täglich frisches Rossfleisch.

Altendelschweg Nr. 18.

Ehren-Erklärung.

Die gegen den Tatter **Albert Bräufste** ausgesprochene Beleidigung nehme ich hiermit als unwahr zurück.
Heppens. **J. D.**

Vorbereitungs-Unterricht für die Maschinenapparatanten- und Masch.-Maaten-Prüfung, sowie Nachhülfeunterricht erteilt

Wessel, Maschinen-Ingenieur a. D., Wilhelmstr. 9 I.

Pommersche Gold- und Silberloose

Ziehungen 20. und 21. October, sowie 11. und 13. November cr.
Gewinne: 50,000 Mk., 25,000 Mk., 10,000 Mk., 5000 Mk., 4000 Mk. etc. etc. in Summa 9674 Gew. = 322,000 M. Loose à 1 Mark = 11 Loose 10 Mark (auch sortirt), Porto 10 Pfg., jede Liste 10 Pf. empfehlen und versenden auch gegen Nachnahme oder Briefmarken

Oscar Bräuer & Co., General-Agentur, Berlin W.,
Leipzigerstrasse 103.

1 Mk.

Feinste mehltreiche Kartoffeln

(magnum bonum)
empfiehlt für den Winterbedarf
B. Wilts.

Rothe Kreuz-Lotterie.

Ziehung 25 bis 27. October.
Hauptgewinne 50,000 M., 20,000 M., 15,000 M.
10,000 Mark bar. 6023 Gewinne.
Originallose Mark 3. Porten 1/2 1 M. 60 Pfg., 10/2 15 M. 1/4 1 M., 10/4 9 M. Anstaltg. Lote u. Porto 30 Pfg. extra
Leo Joseph, Bankgeschäft, Berlin W., Potsdamerstr. 71.

Lilienmilchseife

von **Bergmann & Co.**, Berlin und Frankfurt a. M.
Beste allein achte Marke: Dreieck mit Erdkugel und Kreuz.
Vollkommen neutral mit Boraxmilchgehalt und von ausgezeichnetem Aroma ist zur Herstellung und Erhaltung eines zarten blendendweißen Teints unerlässlich. Bestes Mittel gegen Sommerprossen. Borr.: Stück 50 Pfg. bei **Ludwig Janssen.**

Saderberg. Kartoffel.

empfehle dieselben à Centner 2 M. nur gegen bar.
H. Franke, Heppens.

Surmann's Java-Melange.

Feinster gebrannter Kaffee. Unübertroffen in Aroma, Reinheit und Kraft.
1/2-Pfund-Packete à 70, 75, 80, 90, 100 u. 105 Pfg. in frischer Waare stets vorrätig bei **R. H. Janssen.**

Würfel-Zucker

(feinste Raffinade)
in Kisten von 50 Pfd. und 100 Pfd., gebe ich zu M. 33,00 u. 100 Pfd. ab.
B. Wilts.

Neue Sendungen eleganter

Rock- u. Jaquett-Anzüge
in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.
B. H. Bührmann.

Surmann's Java-Melange.

Feinster gebrannter Kaffee. Unübertroffen in Aroma, Reinheit und Kraft.
1/2-Pfund-Packete à 70, 75, 80, 90, 100 u. 105 Pfg. in frischer Waare stets vorrätig bei **J. Reinen, Kopperhörn.**

Lager und Anfertigung

von Herbst- u. Winter-Überzieher, schwarz und farbige Kammergarn-, schwarz Tuch- und Stoff-Anzüge, couleuree Buckskins, Cheviot-Anzüge, Knaben-Anzüge und Paletots.
Elegantes Passen.
Zuschneider aus der Berliner Schneider- Akademie.
Hugo Seifert, Noosstr. 82.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffnete am Plage, Bismarckstr. 56, eine Verkaufsstelle feiner Conditorei- und Backwaaren und empfehle mich den geehrten Herrschaften von Wilhelmshaven und Umgegend.
Bestellungen auf Torten werden angenommen.
Hochachtung

Frau Weidermann.

Leberthran von Peter Möller,

Fabrik auf den Lofoden-Inseln. Versand-Geschäft in Christiania und London.
Der Unterzeichnete bringt diesen **einzig wahren Medicinalthran** seinen zahlreichen Abnehmern wieder in Erinnerung.
Möller's Leberthran ist von allen Fachmännern als der beste anerkannt und nur dieser gewinnt auf allen großen Ausstellungen die höchsten Auszeichnungen.
Möller's Thran wird nur aus ganz gesunden Lebern der frisch gefangenen Dorsche und bei niedriger Temperatur gewonnen, alle schädlichen und übel schmeckenden Theile ferngehalten, weshalb er gut einzunehmen und leicht verdaulich ist. Diese Umstände befördern eben seine Heilkraft und empfehlen ihn ganz besonders für blutarme oder lungen schwache Personen, Erwachsene und Kinder.
Möller's Leberthran besitzt einen solchen Belust, daß eine weitere Empfehlung überflüssig erscheint.
Aus Originalfassern abgezogen verlaufe denselben mit meiner Etiquette und Kapsel versehen:
die große Flasche (ca 1 Pfund Inhalt) zu M. 1,20
Peter Möller's Originalflasche M. 0,80
Ewige Nachahmungen und Fälschungen werde ich gerichtlich verfolgen, und zwar zunächst im Interesse der Consumenten, um sie vor Schaden zu bewahren.
Außer in meinen eigenen Niederlagen auch in den von mir dazu autorisirten hiesigen und auswärtigen Handlungen zu haben.
Der General-Depositär für Bremen, Hannover, Oldenburg, Wilhelmshaven etc.
Bernh. Wilh. Woerdemann, Bremen.
Weitere Wiederverkäufer bitte sich zeitigst zu melden.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen Aufgabe meines Laden-Geschäfts.
Um bis Dezember mein Waarenlager zu räumen, verkaufe ich von heute an sämtliche Artikel bedeutend unter Preis.
Besonders empfehle:
Herren-Kragen und Manschetten, Unterzeuge, Besatz-Artikel, Näh-Utensilien, Corsetts, weiße baumw. Stoffe etc.
Hochachtungsvoll
Louis Possiel, Gökerstraße 16.

Aus meinem bedeutenden Weinlager

empfehle als besonders preiswürdig:
Samos-Wein à Fl. 1.25,
Portwein à Fl. 1.50,
Malaga à Fl. 1.50,
Sherry à Fl. 1.50.
Alles direkt importirt, eigener Abzug.
Die Preise verstehen sich excl. Flasche.
C. J. Arnoldt, Wilhelmshaven u. Belfort.

Wulf & Frandsen. Ausstellung fertiger Betten.	Einschlufige Betten Nr. 10 aus roth-grau gestreift. Atlas mit 16 Pfund Federn.	Einschlufige Betten Nr. 10b aus roth-bunt gestreift. Atlas mit 16 Pfund Federn.	Einschlufige Betten Nr. 11 aus rothem ober roth-rosa Atlas mit 16 Pfund Halbdaunen.	Einschlufige Betten Nr. 12 Oberbett aus rothem Daunenloper., Unterbett aus rothem Atlas mit 16 Pfund Daunen und Federn.
	Oberbett 10,25 Unterbett 10,25 2 Kissen 7,00 Mtr. 27,50 zweischlufig Mtr. 31,00	Oberbett 13,50 Unterbett 13,50 2 Kissen 9,00 Mtr. 36,00 zweischlufig Mtr. 40,50	Oberbett 17,50 Unterbett 17,50 2 Kissen 10,00 Mtr. 45,00 zweischlufig Mtr. 50,50	Oberbett 22,00 Unterbett 20,50 2 Kissen 12,00 Mtr. 54,50 zweischlufig Mtr. 61,00

Sie verweist und werde von
 Herrn **Dr. Lohe**, König-
 straße 55, vertreten.
Dr. Flatten.

Grote Auswahl in:
Radmntel,
 hell und dunkel.
Wattirte Räder
 mit Woll- und Seidenfutter.
Capes
 in Wollstoff und Seiden-Atlasse.
Seidene
Pluschjaquetts
 in vorzuglichen Qualitäten.
 Nur hochmoderne, feine Sachen!
 Preise billigst!
B. S. Bührmann.

Komme Sonnabend Morgen in
 Henheppens am Markt mit
Schweinefleisch und
Wurst.
F. Meinen,
 Bochhorn.

Konkurrenzpreise!!
 Bei mir kosten neue doppeltbreite
Kleider-Warps
 gute dauerhafte Qualität
 Meter nur 38 Pfg.,
 ferner 118 Ctm. breite schwere
Damen-Tuche
 in allen Farben
 Meter nur 50 Pfg.
Georg Aden
 Bant.

Alpenveilchen-Parfüm
 der Firma: **von Borries & Co.**
 ist lieblich, mild und erfrischend, daher
 sowohl für das Taschentuch, als auch
 zum Verstäuben in den Zimmern sehr
 zu empfehlen.  Flacon mit Spritz-
 forten Mtr. 1,- u. 1,50. Zu haben bei:
C. Hlbe, Banterstraße 12,
C. C. Krger, Kurz- u. Wollwaaren.

84 cm baumwollene
karr. Bettzeuge
 Mtr. 35 Pfg., ferner
 allerbeste und schwerste
 Qualität
 Mtr. 45 und 55 Pfg.,
 unverwüstliche Waare.
B. H. Bührmann.

Gesangverein „Arion“.

Sonnabend, den 21. Oktober,
 Abends 8 1/2 Uhr:

Krnzcchen

bei Herrn Thomas im Kaisersaal.
 Freunde des Vereins werden hiermit eingeladen.
Der Vorstand.



Herren-Stiefeletten
 empfang in Qualität u. Pakform
 großartig schön!
Kniefielsen,
 derbe Schaftfielsen,
 Normal-Jgerfielsen,
 in großer Auswahl bei

Joh. Holthaus,
 Neue Straße 8.

Rad- und
Abend-Mäntel.
 Die neuesten Modelle
 sind zur Zeit in meinen
 Schaufenstern ausgestellt.
 Hochfeine Neuheiten! Massenauswahl!
Herm. Meinen.

Wilhelmshavener Reitinstitut.

Ertheile grundlichen
Reit- und Fahrunterricht
 für Damen und Herren, letzteren ein-, auch zweispnnig. Die Reitbahn
 ist gut verdeckt und kann deshalb auch bei ungünstiger Witterung
 Unterricht gegeben werden.

Gespanne,
 ein- und zweispnnig, zum Selbstfahren stehen jederzeit zur Ver-
 fügung.
 Hochachtungsvoll
F. Bartz,
 Königstraße 3.



Sonntag, den 15. Oktober er.,
 Mittags 12 Uhr,
 in „Burg Hohenzollern“:

I. Sitzung
 des Bezirks Wilhelmshaven des Gau II
 Bremen.
 Der Wichtigkeit halber ist das Er-
 scheinen sämmtlicher Mitglieder erwünscht.
Der Vorstand.

Nur auf kurze Zeit!
Circus Busch,

Bremen, Grunen Kamp.
 120 Pferde. 250 Personen.
 Ballet: 100 Damen.
 Ab Sonnabend, d. 14. Okt., Ab. 7 1/2 Uhr.
 Täglich große Vorstellung.
 Hervorzuheben: ein hpp. Monstre-
 Tableau von
50 Hengsten 50
 dressirt u. vorgef. vom Direktor Busch,
 Erfinder der Monstre-Dressur.
 Der **Russ. Baer Peh** als Kunst-
 reitler u. Ringkmpfer mit dem Menschen,
 sowie die vorzuglichsten Reitsnster u.
 Reitsnsterinnen, 16 Clowns und
 3 Original-Auguste.
 Sonntag, d. 15. Okt.: 2 große Vor-
 stellungen, 4 Uhr u. 7 1/2 Uhr. Nach-
 mittags 4 Uhr zahlen Kinder auf allen
 Plätzen halbe Preise.

**Damen-Winter-
 Jaquetts,**
 aus schweren guten Stoffen ge-
 arbeitet, modernste Facon und
 besser Stb.
Mark 9,00.
B. S. Bührmann.

Steinbutt
 (echter),
Zander
 und
Schellfisch
 empfiehlt
Ludw. Janssen.

Grote Auswahl
 in
Kleiderstoffen.
 Neueste Muster und gute Quali-
 tten zu sehr mssigen Preisen.
 Neue
Kleiderbestze
 in Seide, Plüsch u. Sammet,
 alle Farben, Preise billigst.
B. S. Bührmann.
 Ein grosses gut mobl. Zimmer
 zu verm. l. f. f. f. 17, Schmedeh. I.

Wilhelmshaven, Stadttheil Elsass,
 Brjenstr., Schiefestplatz.

Original-Theater
Geschw. Melich.

Grotes transportables Unternehmen in
 dieser Branche.
 Heute Freitag, den 13. Oktbr.,
 Abends 8 Uhr:

Grosse
Gala-High-Life-Vorstellung
 mit außerordentlichem Programm.

Sonnabend, den 14. Oktober,
 Nachm. 4 Uhr:

Grosse Extra-Kinder- und
Familien-Vorstellung
 mit hochstetnem auserswhltem Programm.
 Vorführung der wunderbar dressirten
 Hunde, Tauben, Cacabus, Papageien,
 Akas. Auftreten sämmtlicher Clowns u.
 Halbe Eintrittspreise für Kinder.

Abends 8 Uhr:
Gr. Gala-Sports-Vorstellung
 mit großartig neuem Programm.
 Zum ersten Male:

**Großer Preis- und Wett-
 Ringkampf**

zwischen dem als sehr stark und gewandt
 bekannten Herrn Herrmann Schiller
 aus Wilhelmshaven mit dem Hercules,
 Ringkmpfer u. Kettenstrenger Karl
 Ager.

Prämie 100 M. Prämie 100 M.
 Regeln Deutscher Ringkampf.
 Alles Nähere besagen spezielle Pro-
 gramme.

Sonntag, den 15. Oktober:
 2 grosse Gala-Vorstellungen.
 Anf. 4 1/2 Uhr Nachm. u. 8 Uhr Ab.

Offiziere des Heerurlaubtandes
 Sonnabend, 14. d. Mts.,
 Abends 8 1/2 Uhr:

Versammlung.
 Koffenangelegenheiten.

Verein Humor.
 Sonnabend, den 14. Oktober,
 Abends 8 Uhr:

Stiftungsfest
 im Kaffersaal.
Der Vorstand.

Veteranen-Verein
Wilhelmshaven.
 Sonnabend, den 14. d. M.:

Versammlung.
 Um zahlreiches Erscheinen wird
 dringend gebeten.
Der Vorstand.

**Männer-Turn-
 Verein „Jahn“**
 zu
 Wilhelmshaven.
 Sonnabend, den 14. d. Mts.,
 Abends 8 1/2 Uhr:

Ordentl. Hauptversammlung
 im Hof zu Oldenburg.

Tagesordnung:
 1. Neuwahl des Turnraths.
 2. Stiftungsfest.
 3. Bericht der Revisions-Commission.
 4. Statuten-Veränderung.
 5. Verschiedenes.

Der Turnrath.

Polyhymnia.
 Dienstag, d. 17. d. M., Abends 8 1/2 Uhr:

Generalversammlung.
 Alle Mitglieder, welche sich für Er-
 haltung des Vereins interessieren, werden
 ersucht zu erscheinen.
Der Vorstand.